**Blues – „Form hören“**

Ursprünglich Arbeitslieder schwarzer Plantagensklaven im Süden der USA

(Alltagsprobleme – verlorene Liebe, Eifersucht, keifende Frauen/versoffene Männer, Knast, Hunger … vgl. „Gstanzln“)

**Blues als einfache musikalische Form:**

I I I I „call“ (4 Takte)

IV IV I I „call” von der anderen Seite (4 T.)

V IV I I „response“ = Beantwortung, Fazit (4 T.)

1 Durchgang („Chorus”) umfasst immer 12 Takte.

Diese Form findet sich in der ganzen Jazz- und Popmusik:

Worksongs (Urblues)

Swing (30er Jahre)

Bebop (40er Jahre)

Cool (50er Jahre)

Rockjazz (60er Jahre)

Electronic (70er Jahre)

Funk (80er Jahre)

Latin

Fusion

E-Musik

© Karzel LMusikBluesFormHoeren.docx